

Grundschule / Bücher dienen der Prävention von sexuellem Missbrauch

Kinder sollen lernen, sich selbst zu schützen

Archiv-Artikel vom Mittwoch, den 18.11.2015



Schüler und Lehrer der Waldhofschule freuen sich über das Lehrmaterial, das Vertreterinnen der "Aktion Kinderschutz" und der K&U-Bäckerei mitgebracht hatten.

© eng

Der Karlsruher Verein "Aktion Kinderschutz" stattet derzeit Grundschulen mit Lehrmaterial zur Prävention gegen sexuelle Übergriffe an Kindern aus. "Lisa entdeckt die Welt" und "Paul entdeckt die Welt" - die Bücher, die auch als Lehrmaterial dienen, vermitteln auf kindgerechte Art, wie sich Minderjährige bei sexuellen Übergriffen selbst schützen können.

Die kostenlos aus Bußgeldern finanzierten und von der Mannheimer K&U-Bäckerei mitgesponserte Lektüre wurde jetzt an allen Klassen der Waldhof-Grundschule als zusätzliches Lehrmaterial verteilt. Bezirksleiterin Carmen Schuck überreichte im Auftrag der Mitarbeiter und Kunden der K&U-Bäckerei einen Spendenscheck in Höhe von 2000 Euro.

Rund 50000 Missbrauchsfälle soll es jährlich in Deutschland geben, die Dunkelziffer nicht eingerechnet. Die meisten passieren in der eigenen Familie. Da die Bücher sehr verständlich geschrieben und reich bebildert sind, eignen sie sich auch für Kinder mit Leseschwäche.

Schulleiterin Monika Walz-Kurz dankte Cornelia Bruno von "Aktion Kinderschutz" wie auch dem Sponsor. Diese Bücher, so Walz-Kurz, passten gerade gut zu dem von der Schule behandelten Projekt: "Ich + Du = Wir". Man wolle damit das Selbstbewusstsein der Kinder stärken - auch was den eigenen Körper betrifft. Für das Kollegium der Waldhofschule sei das zusätzliche Lehrmaterial eine gute Hilfe, so das Resümee der Rektorin.

Dass dieses Buch für die Kinder nicht nur wichtig ist, zeigte sich nach dem Austeilen: Konzentriert und interessiert blätterten die Schüler die Bücher durch. *eng*

© *Mannheimer Morgen, Mittwoch, 18.11.2015*